

Dobeneck, Ot. v. Taltitz, Kr. Oelsnitz: Emmer, Einkorn, Gerste, Ackerbohne, Linse und Erbse⁶⁾.

Ältere Eisenzeit:

Pöhl, Kr. Plauen (Eisenberg): Emmer, Gerste und Ackerbohne⁷⁾.

Nieder-Neundorf, Kr. Niesky: Gerste, Rispenhirse, Linse, Erbse und Ackerbohne⁸⁾.

Dieser Überblick zeigt bereits, wie wenig Funde bisher bekannt geworden sind. Deshalb ist es immer wieder nötig zu betonen, daß jeder — auch der kleinste — Fund Beachtung verdient und von Nutzen ist, auch wenn er nur andere Daten bestätigt.

Betrachten wir nun das Fundmaterial von Kmhelen, Gößnitz und Dresden-Nickern. Vorangestellt sei jeweils eine kurze Darstellung des archäologischen Befundes.

Kmhelen, Kr. Großenhain

Umfangreiche Erdarbeiten für den Bau von zwei großen Maschinenhallen durch die LPG „Florian Geyer“, Kmhelen, veranlaßten das Landesmuseum Dresden, im Herbst 1963 und im Frühjahr 1966 am östlichen Ortsrand eine ca. 1250 m² große Fläche zu untersuchen. Hierbei wurden Teile von Großhäusern der mittleren Linienbandkeramik mit dazugehörigen Grubenkomplexen, Gruben der jüngeren Stichbandkeramik, Siedlungsreste aus der späten Kaiserzeit⁹⁾ und drei weitere neolithische Gruben erfaßt.

Grube: 32,50 m Ost/2 m Süd (Abb. 1; 1 und Abb. 3)¹⁰⁾

Die ovale Grube von 1,31 × 1,42 m Größe überschneidet einen Hausgrundriß der mittleren Linienbandkeramik. Auf der flachen, 0,84 m tiefen Grubensohle und an den senkrechten Seitenwänden war der anstehende sandige Lößlehm durch Feuereinwirkung 2–4 cm tief rot-

6) E. Werth, Emmer und Gerste aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. und andere vorgeschichtliche Kulturpflanzenfunde, in: Ber. dt. bot. Ges. 57, 1939, S. 453–462. — K. Bertsch und F. Bertsch, a. a. O.

7) E. Werth, a. a. O., 1939.

8) E. Werth, Weitere Untersuchungen an prähistorischen Kulturpflanzen, in: Ber. dt. bot. Ges. 55, 1937, S. 622–633. — W. Coblenz, Die Ausgrabungen auf dem Burgwall von Nieder-Neundorf, in: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 11/12, 1963, S. 9–58.

9) W. Baumann, Die Ausgrabung eines spätkaiserzeitlichen Grubenhauses in Kmhelen, Kr. Großenhain, in: Ausgrabungen und Funde 11, 1966, S. 88–93.

10) Die Koordinatenangaben bezeichnen die Lage der Grube innerhalb der freigelegten Fläche.